

Einspanner scheu, und schiebt den Wagen zurück in die Elbe, worinnen erwähnter Herr von der Sandt und Mad. Andreozzi ihr Leben verloren. Ein gewisser Haus- hofmeister Steinbach, dem das Pferd und der Wagen gehöret und der selbst ge- fahren hat, ist mit dem Pferde gerettet worden. Mad. Andreozzi ist, noch in dem Wagen sitzend, in ohngefähr 8 Mi- nuten wieder aus dem Wasser gezogen worden; alle angewandte Mittel aber, sie wieder zum Leben zu bringen, waren vergeblich. Hr. v. d. Sandt ist erst ge- stern Nachmittage um 4 Uhr bey dem Dor- fe Laubegast, nach unaufhörlichen Su- chen der Fischer, mit dem Netze gefunden worden. Beyde Personen werden hier außerordentlich bedauert.

Todesfall.

In Wittenberg starb am 1. May Herr M. Carl Daniel Freyberg, Professor der Philosophie, alt 74 Jahr.

Am 11. May, Vormittags zwischen 7 und 11 Uhr, brach bey Benjamin Feigs, Freigärtner zu Neugersdorf (nach Mes- fersdorf gehörig), als er mit seiner Frau auf einen entfernten Acker zur Arbeit ge- gangen war, und nur einen Sohn von 5½ Jahren zu Hause gelassen, das Haus aber an der Vorder- und Hinterthür mit Vorlegeschlössern verschlossen hatte, ein wahrscheinlich bey ihm sehr bekannter Dieb in dasselbe, und raubte ihm aus einer in

der Schlafkammer befindlichen Lade u. aus einem Schränkchen sein ganzes baares Geld, über 1000 Thlr. theils in Gold- theils in Silbermünzen. Der Dieb ist zur Zeit noch nicht entdeckt worden.

Am 25. May stürzte zu Hochkirch bey Görlitz der 14jährige Dienstjunge Joh. Ehrph. Garbe, des dasigen Gärtners glei- ches Namens Sohn, von einem nach Streu gehenden Wagen, und blieb gleich tod, denn er hatte sich das Genicke zer- brochen.

III. Allae meine.

Schreiben aus Paris, vom 22. May. Aus St. Domingo sind durch die Cor- vette la Fidèle, welche am 19. d. zu Brest ankam, neue Depeschen eingegangen, die um einen ganzen Monat weiter, als bis- her. In dieser ganzen Zeit ist auf St. Domingo nichts entscheidendes vorgefal- len. Toussaint ist fortdauernd nicht be- siegt. General Leclerc war mit seiner Hauptmacht in die Gebürgsgegenden des Landes gegen den Gen. Gessalines und ge- gen das Fort Crete- a- Pierrot vorgerückt, welches am 24. März eingenommen wurde.

Budissinischer Getraide-Preis.

am 29. May a. c.

	1 Schfl.	Korn	4 thl.	6 gl.	—	auch	4 thl.	—	gr.
— Weize	7	12	—	7	—				
— Gerste	3	18	—	3	12				
— Hafer	2	10	—	2	6				
— Erbsen	4	8	—	—	—				
— Hierse	9	12	—	9	4				
— Grütze	3	16	—	3	8				

Fragen und Anzeigen.

Zu denen in dem letztern Wochenblatt angezeigten bey der Domstifts-Canzley zu Bu- dissin aufbewahrten höchst wahrscheinlich gestohlenen Sachen gehöret auch noch ein goldner Ring mit einem Hyacinthstein. Und da nach des inhaftirten Michael Löhrs Aussage dieser Ring nebst mehrern gestohlenen Sachen von einem gewissen Benzel aus Böhmen, der sich seit mehreren Jahren im Markgrathum Oberlausitz und zuletzt in Neu-Doppitz aufgehalten hat, gekauft worden; der gegenwärtige Aufenthalt ersagten Benzels aber bis jetzt nicht aus-